

Phylida Spore

1000 Zauberkräuter  
und Pilze

Flourish & Blotts Verlag



Phylida Spore

# 1000 Zauberkräuter und Pilze

Herausgeber: Harry Potters Welt

[www.meinhpw.de](http://www.meinhpw.de)

HPW-Autoren:

Jadusable

Bilder: Galerie Harry Potters Welt

Allg. Hinweis:

Dieses Buch wird fortlaufend ergänzt. Auch Du kannst mitschreiben!

Wir danken allen, die bisher an diesem Buch mitgewirkt haben und freuen uns auf neue Einsendungen zu diesem Buch an: [bibliothek@meinhpw.de](mailto:bibliothek@meinhpw.de)

Nutzungshinweis:

Dieses Buch ist Eigentum der Bibliothek von Harry Potters Welt ([www.meinhpw.de](http://www.meinhpw.de)). Harry Potters Welt gestattet es, das Buch auch ohne Mitgliedschaft zu lesen und als Kopie in PDF herunterzuladen. Es ist nicht gestattet, Beiträge aus diesem Buch zu kopieren und für die eigene Homepage oder Webseiten Dritter zu verwenden.

Rechtlicher Hinweis:

Dieses Buch ist Eigentum der Bibliothek von Harry Potters Welt ([www.meinhpw.de](http://www.meinhpw.de)). Alle Texte und Bilder sind von unseren Mitgliedern selbst erstellt und unterliegen einer regelmäßigen Kontrolle. Sollte dennoch ein Eintrag Urheberrechte verletzen, bitten wir um Mitteilung an [leitung@meinhpw.de](mailto:leitung@meinhpw.de). Bei begründetem Verdacht wird der Eintrag schnellstmöglich entfernt.

# Inhalt

(Klicke auf das gewünschte Kapitel)

[1 – Diptam](#)

[2 - Basilikum](#)

# Kapitel 1: Diptam

von [Jadusable](#) aus [Ravenclaw](#)

Diptam wird auch Aschwurz bzw. Brennender Busch genannt. Er gehört zu der Gattung der Rautengewächse, die geschützt sind, weil sie schon im Mittelalter wenig weit verbreitet in Mitteleuropa vorkamen. Er ist eine ausdauernde, krautige Pflanze, die im Sommer traubenförmige Blütenstände entwickelt. Der Duft des Diptams kann man entweder als vanille- oder zitronenartig bezeichnen. Im Mai und Juni ist die Blütezeit der Pflanze und die Reifezeit ist im Hochsommer. Zu dieser Zeit geben die Drüsen ätherische Öle ab. Dadurch kann man die Pflanze nicht überriechen. Der Name "Brennender Busch" kam vermutlich, da die Pflanze brennbare Gase entwickelt, bei denen man, wenn man ein brennendes Streichholz und Luft hat, eine Verpuffung entsteht. Wenn viel warmer Wind weht, trocknen die Früchte ein und springen dann auf. Verbreitet ist der Diptam im nördlichen Mittelmeerraum, Südosteuropa und stellenweise in Mitteleuropa. Er wächst auf Lichtungen bei wärmeliebenden Trockenwäldern und Gebüsch. Besonders gut findet man sie beim Übergang zu Trockenrasen. Durch die Heilkraft und die dekorative Schönheit der Blüten findet man sie meist auch im Garten. Die Pflanze enthält mit ätherischen Ölen vermischt hautreizende Stoffe. Die phototoxischen Stoffe können, wenn man in die Sonne geht, zu langwierigen, verbrennungsartige Verletzungen hervorrufen. Die Pflanze wird gegen, den bei Frauen meist vorkommenden, Weißfluss und Nervenleiden angewendet. Die Rinde war früher eine Droge, wird aber heute in der TCM (Traditionellen Chinesischen Medizin) verwendet. Eine Besonderheit des Diptams ist, dass er sich an heißen Tagen wenn er ätherische Öle produziert, selbst entzünden kann. Im Exodus ist die Rede ja von einem Brennenden Busch auf dem Berg Sinai, wo Moses die 10 Gebote erhalten hat, dies war wahrscheinlich Diptam. Diptam gehört zur Gefährdungsgruppe 3 (stark gefährdet).

## Kapitel 2: Basilikum

von [Jadusable aus Ravenclaw](#)

Der Basilikum (lat. *Ocimum basilicum*) ist ein mediterranes Küchenkraut, was oft in der italienischen Küche genutzt wird. Der Basilikum gehört zur Familie der Lippenblüter.



von [Jadusable aus Ravenclaw](#)

Basilikum stammt vermutlich aus Nordwest-Indien. 1000 v. Chr. wurde der Basilikum als Heilpflanze kultiviert. Archäologische Funde bestätigen, dass diese Pflanze in Ägypten angebaut wurde. In der Küche wird Basilikum für Pestos, Tomatensaucen oder als klassische Variante mit Tomate-Mozzarella verwendet. Die Medizin nutzt ihn gegen verschiedene Magen-Darm-Leiden, z.B. Verstopfungen, Blähungen oder Appetitlosigkeit. Die optimalen Voraussetzungen zum Anbau von Basilikum gibt es, wenn der PH-Wert des Bodens bei 6,5 – 7,2 liegt, er bei einer Temperatur von 12°C gedeihen kann und der Boden locker, wasserdurchlässig und erwärmend ist. Unter 12°C kann es zu einem Pilzbefall kommen. Auch kann eine Krankheit eine Blattvergilbung auslösen. Schädlinge, welche sich vom Basilikum ernähren sind die Raupen der Ampfereule, Wiesenwanzen und die Schnecken.

Schon zu Ende? Das geht doch nicht! Werde auch Du Autor und schreibe deinen eigenen Beitrag zu diesem Buch. Als Belohnung werden Dir viele Hauspunkte und Galleonen gutgeschrieben.

Schicke deinen Beitrag an: [bibliothek@meinhpw.de](mailto:bibliothek@meinhpw.de)

### **Achtung! Keine Chance dem Betrug!**

Alle Einsendungen müssen selbst verfasst sein. Drittseiten dürfen nur zur Inspiration genutzt werden. Fremdkopierte Textpassagen, die als eigenes geistiges Eigentum eingereicht werden verstoßen gegen § 8 unserer Schulordnung und haben Punkteabzug und ggf. den Ausschluss aus Harry Potters Welt zu Folge.